

[7357.] Neue, interessante Erscheinungen in Wissenschaft, Literatur und Kunst werden zur Besprechung für das Feuilleton der Schlesischen Zeitung in Breslau erbeten.

Zusendungen werden durch W. J. Korn in Breslau erbeten.

Redaction der Schlesischen Zeitung in Breslau.

[7358.] Ich bin nicht abgeneigt, mich bei dem Verlage eines Reisebuches für Paris, deren, wie ich bemerke, eben mehrere in Deutschland vorbereitet werden, dergestalt zu betheiligen, daß ich gegen Uebernahme der Hälfte der Herstellungskosten die Hälfte der Auflage erhalte.

Paris, 6. September 1851.

Friedrich Klinkfiel.

[7659.] Herr W. Dieze in Anclam hat mir vor einiger Zeit die Mittheilung gemacht, daß die in meinem Verlage erschienene und im Juli d. J. versandte Schrift: „Die Krankheiten der Hausäugethiere von Werner“ ein widerrechtlicher Auszug aus der bei ihm erschienenen „Landwirthschaftlichen Thierheilkunde von Haubner“ sei.

Ich werde mich hierüber mit Herrn Dieze arrangiren und den weiteren Vertrieb der obigen Schrift im Buchhandel einstellen, weshalb ich bitte, mir alle noch unverkauften Exemplare recht bald gefälligst zu remittiren.

Halberstadt, den 4. September 1851.

N. Frank.

[7360.] J. D. Sauerländer's Sort.-Buchh. in Frankfurt a/M. bittet um gefällige Auskunft, ob von: „Bowmann lectures on the Eye“ bereits eine deutsche Uebersetzung existirt, oder ob eine solche vorbereitet wird.

[7361.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigt und schnell  
Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[7362.] **Berichtigung.**

In Nr. 75 des Börsenblattes (siehe Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels Nr. 5024) muß der Preis von „Röth die fünf Hauptstücke christlicher Lehre“ statt 1 1/2 fl — 1 3/4 fl — heißen.

J. Luchhardt'sche Buchhandlung in Cassel.

[7363.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen und Englischen, Correcturen und buchhändlerischen Arbeiten jeder Art, in oder außer dem Hause, empfiehlt sich

Leipzig. Julius Hebenstreit.  
Kirchgasse Nr. 5.

[7364.] **Friedrich Forstner & Comp.**

Malers in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75, empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. In demselben werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen, gut und billig gefertigt.

Auf die von uns zu diesem Zweck in Anwendung gebrachte orientalische Malerei glauben wir noch besonders aufmerksam machen zu müssen, und liegen Proben davon zur gefälligen Ansicht bereit.

**Wiederholt**

machen wir darauf aufmerksam, daß alle für's Börsenblatt bestimmte Inserate nur an die Expedition desselben und nicht an uns zu senden sind. Es entstehen hierdurch nur unnöthige Mühe und Aufenthalt. An uns sind nur Beiträge für den amtlichen und nichtamtlichen Theil zu senden.  
Die Redaction.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 7260—7364. — Bitte der Redaction. — Leipziger Börse am 10. September. 1851. —

Table listing various publishers and their numbers, such as Adolph & Co. 7313, Hammerich 7291, Sehmühl 7276, Rocca in B. 7292, etc.

**Leipziger Börse am 10. September 1851.**

Table of market prices for various goods and securities, including Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., etc.